

(Download free pdf) Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt (Naturkunden)

Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt (Naturkunden)

Von Sylvain Tesson

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #147513 in BcherMarke: Matthes Seitz BerlinVerffentlicht am: 2013-10-15Abmessungen: 9.09 x .59b x 5.94l, Einband: Taschenbuch127 Seiten | File size: 51.Mb

Von Sylvain Tesson : Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt (Naturkunden) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt (Naturkunden):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch wie ein Kleinod !Von maryse de fries Bad Reichenhall Bavire Prof de franais et de bridgeAls Franzsin ist mir Sylvain Tesson schon lange bekannt. Ich bewundere diesen Mann fr all seinen Lebensmut , seine wunderschne

französische Sprache und seine geistige Reife? Das Buch kannte ich in der Originalsprache und habe es nun auf deutsch besorgt als Geschenk... Bevor Sie diese Werk lesen, ist es ratsam die Biographie des Autors zu berfliegen. Tesson ist kein Roman Schreiber: Er ist ein "Wanderer " mit einer ausgezeichneten Kenntnis der deutschen Kultur und einer hohen Bildung.seine Bcher sind Beobachtungen auf dem "Weg " und man liest sie so wie man guten Wein genießt .. sollte man vielleicht beides gleichzeitig tun ?... Viel Freude und Beschaulichkeit !4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Steppe und Sternenhimmel Von Josefine Gottwald Nach Tesson ist der Yeti ist das letzte freie Wesen unseres Planeten, denn er lebt angenehmer in der Finsternis der Vorzeiten als im Angesicht der Menschen. Der selbsternannte Vagabund beginnt sein Reisetagebuch mit einer Reflexion zum Verfall der Gesellschaft, zur Hektik, zur Entfernung von der Natur. Dabei ist er kurzweilig in seiner anfänglichen Oberflächlichkeit: Tesson wechselt die Themen wie die Landschaften, die er durchstreift. Die Zivilisationsflucht ist sein Rezept, sein Balsam die Entschleunigung. Er durchmisst die Welt zu Fuß, aber auch mit dem Motorrad, dem Fahrrad oder zu Pferde; so entschlüpft er der schnellen Zeit und holt ihrem Verstreichen die zurückgelegte Strecke entgegen. Von Sibirien bis nach Indien, über den gefrorenen Baikalsee und durch die Wüste Gobi begleiten den Wanderer nur Wildnis und seine eigenen Gedanken. Der preisgekrönte Reiseschriftsteller formuliert kritische und philosophische Betrachtungen zum Humanismus und die traurigen Erfahrungen, die den Wanderer von den Pfaden der Menschen abbrachten. In bildgewaltiger Sprache schwärmt der Franzose vom Glück, seine Hängematte in eine Baumkrone zu spannen; er beschreibt die Schlaflosigkeit im Angesicht des Sternenhimmels und die unglaubliche Ehrfurcht, in freier Natur Goethe, Hesse und Hugo zu rezitieren je nach Gelände und Wetterlage! Mit der Unermesslichkeit der Welt erfährt der Leser die Einfachheit, die die Seele erlangt, wenn sie vergisst, dass sie in einem Körper wohnt. Das Entdeckerfieber ist nicht nur ansteckend, sondern schafft auch Ordnung im Geist, wenn er alle Kraft auf die nötigsten Bedürfnisse konzentriert. Und glaubt man, alles gesehen zu haben, widmet sich ein Kapitel ausschließlich dem Erklimmen von Kirchtürmen... Verblüffend, unterhaltsam und dabei nachdenklich: Dieses Buch ist wie eine kleine Reise, es lässt das Materielle vergessen, den Körper verstummen und das Herz lauschen. Es fehlt die Illustration durch Poesie, Fotografien oder Zeichnungen zum vollkommenen Werk. Bleibt nur, Tessons Gedanken in der lyrischen Landschaft selbst zu lesen. Ein Loblied auf den Wanderer! 11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wortgeklingel zwischen Phrasen und Philosophie! Von Hexenmeister Eigentlich erwartete ich ein Buch über die Natur oder die Welt, doch die einzige Welt, die einem in diesem Buch gezeigt wird ist die Innenwelt des Autors... - Nachdem über die Entdeckung der Langsamkeit beim Reisen gefachsimpelt wird, kommt man zu der großen Neuigkeit, dass es "dem" Menschen klar wird, dass je mehr er weiß, desto unwissender er sich vorkommt. Schließlich kommt noch ein guter Schuss Feminismus dazu - fertig ist das Buch! Der These der Langsamkeit widerspricht Tesson selbst, indem er berichtet, wie er von seiner inneren Unruhe getrieben wird, seine soziale Kompetenz belegt er damit, ständig auf Alkoholexzesse zu verweisen und möglichst KEINE Kontakte zu anderen Menschen zu haben! Deswegen soll sich die Menschheit wohl geschlossen in die Wälder zurück ziehen und vereinsamt in Holzhütten zu Grund gehen (wo die vielen Wälder herkommen sollen wird nicht gesagt-) Das einzig erfrischende Kapitel berichtet über die Klettertouren des Autors über den Dschern von Paris und an anderen Orten;- es mag Menschen geben die mit diesem Buch etwas anfangen können - ich nicht.

Produktbeschreibung Broschiertes Buch Zeit und Raum bestimmen unser Leben. In dem Maße, in dem der Raum heute an Bedeutung verliert, wird die Zeit, die uns zur Verfügung steht, immer knapper. Sylvain Tesson erkundet die Welt, um die Zeit wieder zu dehnen - wandernd, reitend, mit dem Fahrrad oder dem Kanu: "Der Nomadismus ist die beste Antwort auf das Fliehen der Zeit." Seine Wege führen ihn in abgelegene, menschenleere Gegenden. Sein Begleiter ist die Literatur, sein Antrieb, die Lust, dem Anderen zu begegnen mit offenen Augen, frei von materiellen und menschlichen Bindungen. Im Bewusstsein, dass dem Gegenwärtigen etwas Märchenhaftes innewohnt, berichtet er in diesem literarischen Essay, Reisebericht und Manifest von der Unermesslichkeit der Welt - und wie wir sie für uns wieder entdecken können.

Kurzbeschreibung Zeit und Raum bestimmen unser Leben. In dem Maße, in dem der Raum heute an Bedeutung verliert, wird die Zeit, die uns zur Verfügung steht, immer knapper. Sylvain Tesson erkundet die Welt, um die Zeit wieder zu dehnen wandernd, reitend, mit dem Fahrrad oder dem Kanu: "Der Nomadismus ist die beste Antwort auf das Fliehen der Zeit." Seine Wege führen ihn in abgelegene, menschenleere Gegenden. Sein Begleiter ist die Literatur, sein Antrieb, die Lust, dem Anderen zu begegnen mit offenen Augen, frei von materiellen und menschlichen Bindungen. Im Bewusstsein, dass dem Gegenwärtigen etwas Märchenhaftes innewohnt, berichtet er in diesem literarischen Essay, Reisebericht und Manifest von der Unermesslichkeit der Welt und wie wir sie für uns wieder entdecken können. über den Autor und weitere Mitwirkende Sylvain Tesson, geboren 1972 in Paris, Schriftsteller, Journalist und Reisender, Mitglied der Société des Explorateurs Français. Nach einer Weltreise mit dem Fahrrad entdeckte er seine Leidenschaft für Zentralasien, wohin es ihn seit 1997 immer wieder zieht. Er nahm an mehreren wissenschaftlichen Expeditionen teil, die er literarisch verarbeitete. Für seine Reisebeschreibungen und Essays wurde er 2009 mit dem Prix Goncourt de la

nouvelle und 2011 mit dem Prix Mdicis ausgezeichnet.